

## Anhang

Nr.	Land	Autor und Jahr	Studienart / Methode	Titel	Ziel	Hauptergebnisse
1	US	(Lemaster, 2013)	Pilotprojekt	Pilot Program Provides Oral Health Services To Long Term Care Facility Residents Through Service Learning and Community Partnership.	Innovativ-präventives Mundgesundheitsprogramm, um Mundgesundheit und Zugang zu oraler Pflege und Vorsorge für Bewohner zu ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Mundgesundheit durch angemessene Hygiene + Behandlung sowie Fähigkeit mitarbeitender Studenten</li> <li>- Errichtung eines Raumes für Behandlungen, bspw. von bettlägerigen Patienten</li> </ul>
2	FR, DE	(Queyroux et al., 2017)	Querschnittstudie	Accuracy of Teledentistry for Diagnosing Dental Pathology Using Direct Examination as a Gold Standard: Results of the Tel-e-dent Study of Older Adults Living in Nursing Homes.	Ermittlung, ob Diagnosen durch Telezahnmedizin ebenso akkurat sind wie herkömmliche Untersuchungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensitivität telezahnmedizinischer Untersuchung: 93,8 %, und Spezifität 94,2 %: sind ebenso akkurat (hervorragende Werte für zahnpathologische Diagnose bei Pflegeheimbewohnern)</li> </ul>
3	BE	(Janssens, Vanobbergen, Petrovic, et al., 2018)	Längsschnitt - Kohortenstudie	The impact of a preventive and curative oral healthcare program on the prevalence and incidence of oral health problems in nursing home residents.	Untersuchung von Auswirkungen des Mundgesundheitsprogramms in Pflegeheimen auf Kenntnisse sowie Einstellung der Pflegenden bezüglich Mundgesundheit der Pflegebedürftigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- signifikante Verbesserung der Kenntnisse sowie Einstellung der Pflegekräfte bezüglich der Mundgesundheit, resultierend aus der Implementierung des Mundgesundheitsprogramms</li> </ul>

4	AU	(Tynan et al., 2018)	Mixed Method Studie	An integrated oral health program for rural residential aged care facilities: a mixed methods comparative study.	Vergleich von Pflegeeinrichtungen mit und ohne Zugang zu einem integrierten Mundhygieneprogramm	- Einrichtungen mit integriertem Mundgesundheitsprogramm konnten eher einen zufriedenstellenden Mundgesundheitsplan umsetzen (89,2%) als Einrichtungen ohne ein solches (75,2%)
5	DE	(Mausbach et al., 2019)	Entwicklung und Validierung eines Assessment-Tools	Entwicklung und Validierung des „Mini Dental Assessment“: Ein Verfahren zur besseren Einschätzung des zahnärztlichen Behandlungsbedarfes in der Geriatrie.	Entwicklung des „Mini Dental Assessment“, welches bessere Einschätzung von zahnärztlichen Behandlungsbedarfen in geriatrischen Langzeitpflegeeinrichtungen ermöglichen soll bspw., ob Notwendigkeit eines Zahnarztbesuches besteht	- entwickeltes Instrument erleichtert Entscheidungsfindung, ist praktikabel, kostengünstig, weist hohe Akzeptanz auf und kann unnötige und belastende Zahnarztbesuche vermeiden
6	DE	(Schmidt et al., 2021)	Pilotstudie	Development of a New Application-Based Chewing Efficiency Test (Mini Dental Assessment) and Its Evaluation by Nursing Staff in Geriatric Care: A Pilot Study.	Weiterentwicklung vom „Mini Dental Assessment“ von der Papierform zu einer digitalen Applikation	- Präferenz digitaler Version in täglicher Routine - leichte Anwendung, sehr gute Benutzerfreundlichkeit

7	CA	(Chung, 2019)	Reflektion: Bereitstellung mobiler Zahnarztleistungen für Geriatriepatienten	Delivering Mobile Dentistry to the Geriatric Population - The Future of Dentistry.	Beschreibung einer zahnärztlichen Versorgung der geriatrischen Bevölkerung mit einem mobilen Team	<ul style="list-style-type: none"> <li>- statt teurer Zahnarztstühle sind auch rollende Friseur- oder Spa-Stühle geeignet</li> <li>- Anschaffung einer mobilen Vollausstattung sei kostengünstiger als die einer festen Zahnarztpraxis</li> </ul>
8	US	(Gupta et al., 2019)	Systematisches Review	Reaching Vulnerable Populations through Portable and Mobile Dentistry - Current and Future Opportunities.	Interdisziplinäres Programm "PACE" wird als Möglichkeit der All-inclusive Pflege durch mobile Zahnversorgung benannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hohe Kosten als Markteintrittsbarriere</li> <li>- zahnärztliche Geräte eher kostengünstig, Transportfahrzeuge eher teuer</li> </ul>
9	BE	(Krausch-Hofmann et al., 2020)	Teil eines größeren Forschungsprojektes (InterRAI)	Assessment of oral health conditions presented in photographs - is there a difference between dentists and non-dental professional caregivers?	Beurteilung der Mundgesundheit durch Zahnärzte und Pflegekräfte anhand von Fotos	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnis: Entfernung vom Benchmark bei Pflegekräften leicht signifikant höher</li> <li>- Fotos von Mundhygiene und Zähnen eher überschätzt, beim restlichen Mundraum eher andersherum</li> </ul>
10	CH	(Borg-Bartolo et al., 2020)	Mixed-Method Studie	The provision of mobile dental services to dependent elderly people in Switzerland.	Studie zum Angebot von mobilen Zahnarzt services via Fragebögen und Interviews	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 68% der Befragten Zahnärzte im Privatsektor boten mobile zahnärztliche Dienstleistung in Form tragbarer Ausrüstung an, bei 32% Nachfrage zu gering</li> </ul>

11	NL	(Ho et al., 2021)	Mixed-Method Studie	'Don't forget the mouth!': a process evaluation of a public oral health project in community-dwelling frail older people.	Implementierung und Evaluierung vom Projekt „Don't forget the mouth“ zur Verbesserung der Mundgesundheit von Pflegebedürftigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erhöhter Arbeitsdruck auf Pflegekräfte durch erhöhten Zeitaufwand der Meeting-Planung und Durchführung</li> <li>- Erfolgsfaktor: kurze Kommunikationswege, Kollaborationen durch Gespräche / Kontakte mit Fachleuten anderer Disziplinen</li> </ul>
12	CH	(Spatzier et al., 2021)	Generieren von Kostenmodellen	Cost of providing a mobile dental service for dependent older people.	Generierung von Kosten für Einrichtung, Ausführung und Aufrechterhaltung einer mobilen Zahnarztpraxis für Langzeitpflegebedürftige	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Installationskosten: 466.576,80 €, Kostenersparnisse der Bewohner: 189,95€ (Vergleich zur Uniklinik) bzw. 209,12€ (Vergleich zur privaten Praxis)</li> <li>- investiertes Geld innerhalb von 3 bzw. nach 6 Jahren (Behandlung durch Zahnpfleger statt Zahnarzt) zurück</li> </ul>
13	CA	(Makansi et al., 2021)	Fallstudie	Domiciliary dentistry clinics: a multiple case study in the province of Quebec, Canada.	Untersuchung von drei verschiedenen mobilen Zahnarztpraxen hinsichtlich Ausstattung, Services und sonstigen zu beachtenden Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- problematisch bei mobilen Einsätzen: Visitenplanung aufgrund längerer Wartezeiten bei Einwilligung von Angehörigen / gesetzlichen Vertretern, Einschätzen von Behandlungszeiten, Wegstrecken</li> <li>- vorteilhaft: flexibles Arbeitsumfeld, Umgebungswechsel, bessere Work-Life-Balance möglich</li> </ul>

14	BR	(Perdoncini et al., 2021)	unbekannt	Use of smartphone video calls in the diagnosis of oral lesions.	Aktuelle Studie zur Telezahnmedizin anhand des Sendens von Fotos des Mundraumes und anschließender Telekonsultation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ø Länge telemedizinischer Konsultationen ca. 10 min</li> <li>- Interesse an telezahnmedizinischen Untersuchungen bei Älteren vermindert</li> <li>- stabiles Internet notwendig</li> </ul>
15	unbekannt	(Nutalapati et al., 2011)	Literaturanalyse	Applications of teledentistry: A literature review and update.	Informationsgenerierung: Zugang und Bereitstellung von Telezahnheilkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Telezahnheilkunde kann Zugang und Bereitstellung stomatologischer Versorgung verbessern</li> <li>- Erweiterung von Lehrmethoden in der Ausbildung</li> <li>- Bedenken bzgl. Vertraulichkeit elektronischer Informationen</li> <li>- Fehlen klarer Kosten für telezahnmedizinische Konsultationen</li> </ul>
16	IR	(Nilchian et al., 2013)	Qualitative Studie	Portable dental chairs and their role in assisting the community outreach program – a qualitative approach.	Wahrnehmung von Zahnärzten in Bezug auf den Einsatz tragbarer zahnärztlicher Einheiten für Untersuchungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tragbarer zahnärztlicher Behandlungsstuhl als größere Unterstützung</li> <li>- Entwicklung zusätzlicher tragbarer Behandlungseinheit</li> </ul>

17	BE	(Janssens, Vanobbergen, Lambert, et al., 2018)	Kohorten-Längsschnittstudie	Effect of an oral healthcare programme on care staff knowledge and attitude regarding oral health: a non-randomised intervention trial.	Auswirkungen eines Mundgesundheitsprogramms auf die Stabilität der Mundgesundheit von Pflegeheimbewohnern	- Einführung von Mundgesundheitsteams, - erziehung, -richtlinien, - protokollen und mobiles Zahnarztteam führten zu sinkenden Kariesprävalenzen, Füllungsbedarfen und Extraktionen
18	CA	(Chicote, 2019)	Literaturreview	Care aid abilities in oral care delivery and seniors' oral health outcomes.	Wirksamkeit der Theorieausbildung im Vgl. zu klinischem Training zur Verbesserung der Mundpflegefähigkeiten (Pflegehelfern) / -gesundheit (Senioren)	- Einstellung von Pflegehelferinnen ist wichtig für die Wirksamkeit der Mundpflege - Instrumenteneingliederung führt zum Erkennen von Mundkrankheiten und Mundgesundheitsbedarf
19	CH	(Borg-Bartolo et al., 2021)	Pilotstudie	Delivery of mobile dental services to dependent elderly people: results from a pilot study in rural Switzerland.	Datenerhebung über Mundgesundheitsstatus/-verhalten von pflegebedürftigen älteren Menschen. Zur Verfügung stellen von mobilen Zahnarztdiensten für Bewohner von Gemeinden und Pflegeheimen	- Verschlechterung der Mundgesundheit bei zunehmendem Alter - für besseren Mundgesundheitsstatus bei pflegebedürftigen Menschen: mehr Aufmerksamkeit für Mundhygiene und regelmäßige Zahnarztbesuche

20	CH	(Bieri, Oliver; Amberg, Helen; Rickenbacher, Julia, 2021)	Mundgesundheitsstudie	Mobile zahnmedizinische Versorgung für pflegebedürftige Menschen – Begleitevaluation zum Pilotprojekt im Kanton Uri 2019 - 2020.	Erhebung der Mundgesundheit und Einsatz eines VW-Busses zur mobilen Zahnversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hohe Kosten, unsichere Finanzierung</li> <li>- Stress unter Pflegebedürftigen, verminderte Akzeptanz (ungewohnte Untersuchungs- / Behandlungsumgebung)</li> <li>- weitere Sensibilisierung von Pflegenden, Zahnärzten, Bewohnern und Regierungen bzgl. Mundgesundheit nötig</li> <li>- Förderung von Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals</li> </ul>
21	unbekannt	(Kshirsagar et al., 2021)	unbekannt	Teledentistry: A new Horizon in COVID-19 Pandemic for Oral Health.	Ermittlung der fördernden und hemmenden Faktoren der Telezahnmedizin	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bessere Kommunikation mit Patienten, entfernten Kollegen, Gesundheitsdienstleistern</li> <li>- keine Sprachbarriere, zeitsparend, zugänglich, kosteneffizient</li> <li>- erhöhte fachliche Unterstützung und Ausbildung</li> <li>- einschränkend: gesicherte Kommunikationssysteme, Datenschutz, Einverständniserklärung</li> </ul>

22	unbekannt	(da Costa et al., 2020)	Integratives Review	How Has Teledentistry Been Applied in Public Dental Health Services? An Integrative Review.	Einbeziehung von Telezahnmedizin-Tools in die zahnmedizinische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ermöglicht Interaktion von Zahnärzten, Verbesserung zahnmedizinisches Fachwissen, verkürzte Konsultationswartezeiten</li> <li>- hinderlich: rechtliche und Sicherheitsfragen</li> </ul>
23	unbekannt	(Ghai, 2020)	Literaturanalyse / Review	Teledentistry during COVID-19 pandemic.	Gründe für geringe Akzeptanz von Telemedizin / Betreuung von Pflegebedürftigen bei Zahnärzten herausstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Telemedizin zu komplex, technologische Überforderung, Sorge vor falscher Diagnose</li> <li>- Akzeptanz durch Schulungen / Aufklärung erhöhen, Gesundheitssystem stärker einbeziehen</li> </ul>
24	unbekannt	(Göstemeyer et al., 2019)	Systematisches Review	Barriers and facilitators for provision of oral health care in dependent older people: a systematic review.	Wahrgenommene Hindernisse / Erleichterungen von oraler Gesundheitsfürsorge und Mundhygiene älterer Menschen bewerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angst, Verletzungen zu verursachen und gebissen zu werden</li> <li>- unkooperative Familien, fehlende Einrichtung / Transport / Zeitmangel hinderlich für zahnärztliche Versorgung</li> </ul>

25	SE	(Wårdh & Wikström, 2014)	Langzeitstudie	Long-term effects of using oral care aides at a nursing home for elderly dependent residents - a pilot study: oral care aides' effect on oral microflora.	Untersuchung von Effekten der Einführung von Mundhygiene-Hilfsmitteln in einer Pflegeeinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit- / Motivationsmangel hinderlich für Einführung neuer Abläufe</li> <li>- neue Bewohner: mögliche Verbesserung der Mundgesundheit durch tägliche Routinen von Pflegekräften</li> </ul>
26	unbekannt	(Petcu et al., 2017)	Pilotprojekt	Assessing Patient's perception of oral teleconsultation.	Untersuchung der Wahrnehmung oraler Telekonsultation durch, unter anderem, Pflegebedürftige	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablehnung durch einige Teilnehmer</li> <li>- Beißverhalten auf Kamera durch Pflegebedürftige und psychotischer Personen</li> </ul>
27	CA	(McNally et al., 2015)	Fallstudie	Implementing Oral Care Practices and Policy into Long-Term Care: The Brushing up on Mouth Care Project.	Implementierung von Mundgesundheitspraktiken und Politik in Langzeitpflegeeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anstieg von Effizienz, Bewusstsein bzgl. Relevanz oraler Gesundheit durch Einführung von Schulungen und Unterstützung von Managern</li> </ul>

**Extraktionstabelle (Tabelle 3): eingeschlossene Studien aus der Literaturrecherche in PubMed und MEDLINE**